

## Offener Brief an Papst Franziskus

### zu aktuellen Äußerungen von Kardinal Gerhard Ludwig Müller

Der emeritierte Bischof von Regensburg und ehemalige Präfekt der Kongregation für die Glaubenslehre, Kardinal Gerhard Ludwig Müller, hat in jüngerer Zeit mehrfach durch Äußerungen Aufsehen erregt, die sowohl in der Öffentlichkeit als auch von Fachleuten als Verschwörungsmethoden und tendenziell antisemitisch wahrgenommen wurden.

Auf die massive Kritik, die in den Medien daraufhin zum Ausdruck gebracht wurde, hat der Kardinal seine Äußerungen keineswegs korrigiert oder gar zurückgenommen, sondern sie, ganz im Gegenteil, noch bekräftigt und zum Teil sogar verschärft.

Innerhalb wie außerhalb der katholischen Kirche haben diese Äußerungen für erhebliche Irritationen gesorgt. Von einem Kardinal ist zu erwarten, sich an seriösen wissenschaftlichen Fakten zu orientieren und alles zu tun, um Spaltungen in Gesellschaft und Kirche zu vermeiden. Doch Kardinal Gerhard Ludwig Müller hat mit seinen Aussagen der katholischen Kirche erneut schweren Schaden zugefügt.

Wir appellieren eindringlich an Papst Franziskus, dafür Sorge zu tragen, dass dem unverantwortlichen Treiben von Kardinal Gerhard Ludwig Müller umgehend Einhalt geboten wird. Wir halten es für nicht vertretbar, dass eine Person, die Verschwörungsmethoden verbreitet und sich antisemitischer Chiffren bedient, als Richter am Obersten Gerichtshof der Apostolischen Signatur amtiert und als Mitglied des Kardinalskollegiums zum Kreis der potentiellen Papstwähler zählt.

Gerade an Weihnachten und aufgrund unserer deutschen Geschichte sollten wir Katholikinnen und Katholiken der Weltgemeinschaft keine antisemitischen Äußerungen mehr dulden.

23. Dezember 2021

Dr. Edgar Büttner, *Wir sind Kirche* und *Priester im Dialog*, Bad Aibling  
Mechthild Exner-Herforth, *Maria 2.0*, Walsrode  
Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Vorsitzender der *Laienverantwortung Regensburg nach CIC c.215*, Deggendorf  
Sigrid Grabmeier, *Wir sind Kirche*-Bundesteam, Deggendorf  
Magnus Lux, Diplomtheologe, Schonungen  
Heinrich Mix, *Wir sind Kirche*-Bundesteam, Hannover  
Dr. Dr. Wolfgang F. Rothe, München  
Hiltrud Schönheit, Vorsitzende des *Katholikenrates München*  
Prof. Dr. theol. Norbert Scholl, Wilhelmsfeld  
Renate Spannig, *Maria 2.0* und *ND*, München  
Paul-G.Ulbrich, *Gemeindeinitiative München*, Eichenau  
Christian Weisner, *Wir sind Kirche*-Bundesteam, Dachau

#### Pressekontakt und Möglichkeit, sich dem Offenen Brief anzuschließen:

Renate Spannig, 0176/43125959, E-Mail: [spannig@nd-netz.de](mailto:spannig@nd-netz.de)

Christian Weisner, Tel. 0172 5184082, E-Mail: [presse@wir-sind-kirche.de](mailto:presse@wir-sind-kirche.de)